

auf blick

Nr. 4 Oktober 2018 bis November 2018



**Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Menden und Meindorf**

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
Erntedank-Gottesdienst auf Gut Friedrichstein	4
Herbstbasar	5
Fröhliche Gemeinde	6
Reformationstag 2018	7
Seniorenparlament	7
Treffpunkt „Mittendrin“	9
Adventswerkstatt	10
Einladung zur Seniorenadventsfeier	11
Treffpunkt Gemeinde	12
Geburtstage Oktober bis November 2018	14
Gottesdienste	16
Kollekten	17
Amtshandlungen	18
Seniorenausflug	19
Vater-Kind-Zelten aus der Sicht eines Neulings	20
Konfi-Camp	21
Kinderfreizeit: Rückblick und Ausblick	23
Ausbildungsfreizeit auf Spiekeroog	25
10 Jahre Vater-Kind-Radeln	27
Der lange Tisch in Menden	29
Wussten Sie schon, dass...?	30
Das Presbyterium in unserer Gemeinde	31
Impressum	31
Wir sind für Sie da	32

***Dient einander, ein jeder mit den Gaben,
die er empfangen hat***
Eine Kirche, die Zukunft hat

Liebe Gemeinde,

mir geschieht es immer wieder, dass Geschichten, Bilder oder Sätze mir eine Zeit lang immer wieder begegnen oder in den Sinn kommen. Es hat den Anschein, dass es Phasen im Leben gibt, die unter einem bestimmten Motto stehen. So ist es mir mit diesem Satz aus dem 1. Petrusbrief ergangen: "Dient einander, ein jeder, eine jede, mit den Gaben, die sie empfangen haben." (1. Petrus 4,10)

Zuerst begegnete mir dieser Satz bei einer Trauung von guten Freunden, die ich mitgestalten durfte, dann auf unserem Konfi-Camp und bei unserem alljährlichen Vater-Kind-Zelten. Immer wieder fiel mir der Satz ein.

Das jung vermählte Paar wollte nicht nur füreinander da sein, diese zugegeben schöne Zweisamkeit genießen. Sie wollten deutlich machen, dass sie für andere da sein wollen, sich in den Dienst für etwas Größeres stellen. In diesem Fall waren es die Familien und Freunde und ihre Berufe.

Bei unserem Vater-Kind-Zelten, sowie auch beim Konfi-Camp wurde mir wieder bewusst, dass wir in unserer Gemeinschaft als Gemeinde in Jesus Christus so viel auf die Beine stellen können, weil wir es als Gemeinschaft tun. Es geht nicht um das Überleben eines Einzelnen, sondern es geht um den Erfolg der Gruppe. Und dafür sind wir bereit, unsere Gaben einzusetzen.

In unserer Gemeinde arbeiten Menschen ehrenamtlich mit. Sie bekommen kein Geld, sondern nur die Genugtuung, dass sie mit ihren Gaben, ihren Talenten ihrer Gemeinde weitergeholfen haben. Eine junge Frau, die als ehrenamtliche Mitarbeiterin mit auf das Konfi-Camp fährt, wird von ihren Kolleginnen und Kollegen schief angesehen. Sie hat einen sehr gut bezahlten Beruf und müsste nicht mit. Sie könnte ihren Urlaub auch ganz anders gestalten. Aber sie entscheidet sich immer wieder, im Dienste der Gemeinschaft ins Zeltlager zu fahren. Sie schenkt ihre Zeit und ihre Kompetenz und kommt beschenkt wieder zurück. Unsere Dankbarkeit und das Gelingen einer Freizeit, die unsere Kinder bereichert. Und sie ist nicht die Einzige. Unser Vater-Kind-Zelten könnte ohne die vielen Männer, die ihre Zeit und

Kompetenzen einsetzen, niemals funktionieren. Es ist tatsächlich ein Gemeinschaftswerk. Und so könnte ich ein Beispiel an das nächste anfügen. Dient einander mit den Gaben, die Ihr empfangen habt, und Ihr werdet merken, dass Ihr auch beschenkt werdet. So hat Kirche eine Zukunft.

Jan Busse

Erntedank 2018 **Gottesdienst auf Gut Friedrichstein**

Herbstliche Farben, ein wunderbarer Erntedankaltar, ein schöner Hintergrund und hoffentlich schönes Wetter. All das ist ein Genuss für die Augen. Denn die Augen stehen heute im Mittelpunkt, und alles das, was wir sehen können.

Kommt am

**07. Oktober um 11.00 Uhr,
Gut Friedrichstein, Schulstr. 201 in Niederpleis
zum Erntedank-Familiengottesdienst.**



Wir feiern mit der Gemeinde Niederpleis und Mülldorf unseren traditionellen Erntedankgottesdienst. Wir freuen uns auf viele Besucher, denn dann wird es erst richtig schön.

Um 11.00 Uhr geht es los. Anschließend werden Suppe und Kaffee geboten.

Kommt und bringt eine kleine Gabe für den Altar mit.

Jan Busse



HERBSTBASAR

3. Oktober 2018, 10 – 14 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Menden & Meindorf
Von-Galen-Straße 28

**Spielzeug, Kinderkleidung
Second-Hand -Verkauf**

Kaffee Kuchen Siedewurst

Suppe Ponyreiten (Wetterbedingt)



Fragen u. Tischreservierung gern unter
foerderverein.kita@ev-menden.de
Tische 5 € + selbstgebackenen Kuchen

* Für Schwangere besteht die Möglichkeit zum Einlass ab 09.30 Uhr

Das Highlight für die dunkle Jahreszeit:

Die "Fröhliche Gemeinde" 2018



Alles neu macht der Oktober! 2018 findet die diesjährige "Fröhliche Gemeinde" ausnahmsweise schon am 5. Oktober statt. Ansonsten bleibt aber alles wie gewohnt: Ab 19 Uhr verwandeln sich die Räume der Emmaus-Kirche erneut in ein Tanzparkett, auf dem wir die Nacht zum Tag machen wollen. Der Eintritt kostet 7 € und ist an der Abendkasse zu zahlen.

Gäste der letzten Jahre dürfen sich auf ein Wiedersehen mit DJ Martin freuen, der uns auch dieses Mal mit seinem Musik-Mix für alle Generationen begeistern wird. Zudem werden neben Getränken wieder verschiedene kleine Speisen zum Verkauf angeboten.

Die "Fröhliche Gemeinde" wird seit einigen Jahren von den Mitgliedern der Gruppe *Junge Erwachsene* organisiert und durchgeführt. Die *Jungen Erwachsenen* existieren seit 2013 und sind ein Angebot für alle 18- bis 35jährigen ehemaligen JugendmitarbeiterInnen, die Zeit und Lust haben, sich weiterhin aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr und Euer zahlreiches Erscheinen und auf einen geselligen Abend in ausgelassener Stimmung!

Das Organisationsteam der "Fröhlichen Gemeinde"



Reformationstag 2018 **Gottesdienst in der** **Christuskirche Hangelar**

Liebe Gemeinde,
es ist ein Jahr her, dass wir mit allen Gemeinden unseres Kirchenkreises 500 Jahre Reformation bei den Steyler Missionaren gefeiert haben. Es war ein großes Fest und viele, viele Menschen haben daran teilgenommen, wie überall in Deutschland. Jetzt kommt das 501. Jahr und wir sind herzlich von der evangelischen Gemeinde in Hangelar eingeladen, mitzufeiern.



Am 31. Oktober um 19.00 Uhr feiern wir gemeinsam unseren Reformationsgottesdienst und es wäre wunderbar, wenn möglichst viele Menschen den Weg nach Hangelar finden. Reformation, ein Zeichen protestantischer Verbundenheit. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Jan Busse

Ein Seniorenparlament

Viele ältere Menschen, Senioren, sind fit und unternehmungslustig. Sie wollen und brauchen nicht betreut zu werden (was für andere ganz wichtig ist), sondern möchten aktiv etwas machen. Manche sind in Gruppen der Kirchengemeinde eingestiegen, z.B. dem Chor, dem Gesprächskreis für Frauen, dem Besuchsdienst usw. Für viele aber gibt es offenbar kein Angebot, das sie anspricht, das ihnen Freude macht und das sie mitgestalten können. Diese Überlegung hat zu einer Idee geführt: ein Seniorenparlament in der Kirchengemeinde Menden und Meindorf einzurichten.

Ein Parlament diskutiert und fasst Beschlüsse, darum geht es auch hier. Hinzu kommt: Was beschlossen wird, wird auch selbst durchgeführt, zum

Beispiel von Einzelnen, die das freiwillig machen. Zu so einer Veranstaltung werden alle Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde eingeladen, die 65 Jahre und älter sind, und zwar vielleicht zweimal oder dreimal im Jahr. Wer kommt, ist an diesem Tag Mitglied des Parlaments, nur für sie gelten die Beschlüsse. Vereinnahmt wird sonst niemand.

Und um was soll es gehen? Eigentlich um alles, was die Anwesenden interessiert und von ihnen selbst umsetzbar ist. Allerdings stelle ich mir vor, dass es drei Schwerpunkte geben wird:

1. Vorschläge und Wünsche an das Presbyterium, den Pfarrer oder sonst wen in der Gemeinde. Das kann vom Vorschlag eines Predigtthemas gehen bis zur Lautstärkenregelung des Mikrofons oder dem Vorschlag, einen Abstellplatz für Rollatoren im Gemeindehaus einzurichten. Der Moderator oder andere, die sich bereit erklären, bringen es dann den Zuständigen nahe.

2. Sammeln von Vorschlägen interessierender Themen für eine Themenveranstaltung, Hinweise auf mögliche Referentinnen oder Referenten, auch aus dem Seniorenparlament selbst, Bereitschaft Einzelner zur näheren Planung und so weiter. Ich könnte mir durchaus vorstellen, dass da einiges zusammen kommt für vielleicht drei oder vier oder mehr solcher Veranstaltungen im Jahr mit Referat bzw. Film und Gespräch.

3. Wünsche zu Besichtigungen, Städtereisen oder längeren Fahrten in unbekannte Ecken der Region oder Deutschlands. Und gleich dazu: Wer hätte Interesse zu organisieren, vorzubereiten, mitzufahren. So etwas selbst zu planen einschließlich dazu gehörenden Themenabenden und dann praktisch zu leiten, kann richtig Spaß machen, ebenso das Unterwegssein in dieser Gruppe.

Viel vorbereitende Organisation braucht das nicht, denn das Seniorenparlament macht im Wesentlichen alles selbst. Eine Vorbereitungsgruppe bräuchte es wohl doch, die einen Moderator und einen Protokollführer für die Sitzung bestimmt und vielleicht einige Themen vorbereitet bzw. nachbereitet. Auch über den Namen „Seniorenparlament“ müsste natürlich geredet werden. Der Vorschlag wird davon leben (oder auch nicht), wieviel Interesse und Aktivität sich versammelt. Ich fände es spannend, das einmal auszuprobieren.

Eckart Großmann

Liebe Menschen über 65,

haben Sie Lust, sich auf dieses Experiment einzulassen? Wie gesagt, es ist alles offen und wir möchten Ihnen den Rahmen geben, der Ihren Ideen Raum zur Entfaltung schenkt. Ein erstes Treffen soll am Mittwoch, dem 24. Oktober um 17.00 Uhr stattfinden. Auch wenn Sie kirchlich nicht eng angebunden sind, kommen Sie ruhig und entwickeln gemeinsam mit anderen Ihre Ideen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Pfarrer Jan Busse

Treffpunkt "Mittendrin"

Wie gut die Gemeinschaft tut!

Man trifft sich hier mit besonderen Menschen. Wir verbringen wertvolle Zeit miteinander, hören einander zu, helfen, wenn es notwendig ist.

Wir hatten den Wunsch nach einer Erwachsenen-"T-Stube" und mehr Möglichkeiten einer Begegnung. Sich treffen und christliche Impulse austauschen, vielleicht, sich auch ein wenig privat fallen lassen dürfen - mal dem Alltag entfliehen. Eine Auszeit nehmen dürfen in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten.

Einen festen Raum haben wir nicht. Wir versuchen, Atmosphäre zu schaffen, wo wir Platz bekommen. Wir sind auf der Reise. Gemeinsam durchs Leben...

MITTENDRIN - das fanden wir, passt am besten zu uns. Mittendrin im Beruf, in der Familie, mittendrin in Lebenssituationen. Mittendrin herauszufinden, was unsere Ziele sind.



Der "harte Kern" von "Mittendrin"

Wer nicht mehr zu den Jugendlichen oder jungen Erwachsenen zählt, ist ja vielleicht bei uns richtig. Wir treffen uns in der Regel am **letzten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr**. Wer mag, bringt etwas zu trinken und zu knabbern mit!



ADVENTSWERKSTATT 2018

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir werden auch in diesem Jahr mit **50 Kindern** (ab 6 Jahre) an den vier Advents-Dienstagen in unserer Gemeinde Weihnachtsgeschenke basteln. Über das Jahr haben wir dafür schon fleißig gesammelt und das ein oder andere geplant und ausprobiert ☺. Unsere JugendmitarbeiterInnen freuen sich auch schon sehr auf dieses schöne Adventsprojekt. ★

Teilnehmerbeitrag: 12,-€ **Anmeldestart:** Dienstag, 9.10.2018, 18.00 Uhr

Die Werkstätten sind an folgenden Dienstagen von **16.30 – 18.00 Uhr** geöffnet:



Termine:

27.11.'18



4.12.'18



11.12.'18



18.12.'18



Für die Werkstatt sammeln wir

- leere Teelichtdöschen,
- Servietten – Restbestände mit schönen Motiven (nicht nur weihnachtlich)
- Holzperlen in jeder Größe

Wer uns mit Sachspenden und/oder aktiv beim Basteln oder Backen unterstützen möchte, kann sich per Mail direkt an Kathrin Delloch wenden.

E-Mail: kathrin.delloch@ev-menden.de

Bitte schon mal vormerken!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Einladung

Mittwoch

**12. Dezember 2018
um 15.00 Uhr**

Adventsfeier

für die

Senioren der Gemeinde

Sollten Sie keine persönliche Einladung erhalten haben,
melden Sie sich bitte bis zum 05.12.2018 im
Gemeindebüro an.

**Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir von Herzen
alles Gute**

Treffpunkt Gemeinde

Montag

Posaunenchor Anfänger	18.00 – 18.45	Herr Halene (02224/91 10 195)
Posaunenchor	19.00 – 20.30	Herr Halene (02224/91 10 195)
Gymnastik mit Musik	19.00 – 20.00	Frau Lüdorf (31 25 14)
Redaktion „blick auf“	19.00 – 23.00	siehe Impressum

Dienstag

Mediathek	auf Anfrage	Gemeindebüro (31 21 60)
Presbyterium	ab 19.00 jeden ersten Dienstag im Monat	Pfarrer Busse
Handarbeitstreff	19.00 – 21.00 jeden letzten Dienstag im Monat	Frau Schimanski (31 37 49)
Gesprächsrunde für Frauen	19.30 – 21.30 jeden zweiten Dienstag im Monat	Amalie Barzen (31 51 32), Marita Hähnel, Hella Sucker

Mittwoch

Seniorentreff	15.00 – 17.00 jeden letzten Mittwoch im Monat	Frau Prokaska (31 54 75)
AZUBI-Treff	18.30 – 20.00	Petra Janke-Schmidt (s. letzte Seite)
Senioren- Besuchsdienst	17.00 – 17.30	Pfarrer Busse alle zwei Monate nach Vereinbarung

Donnerstag

Die Schlümpfe (ab 1 Jahr)	08.45 – 10.15	Frau Borchardt (31 38 02)
Die Zipfelmützen (ab 3 Monaten)	10.15 – 12.00	Frau Borchardt (31 38 02)
Frühstückstreff	09.00 – 11.00	Frühstücksteam
Sozialberatung	08.30 – 11.30	G. Gebhardt-de Smedt (16 53 876)
KU-Helfertreff	17.00 – 18.00	Petra Janke-Schmidt (s. letzte Seite) monatlich
T-Stube (12 bis 18 Jahre)	19.00 – 21.30	Angelina Gollenbeck, Zacharias Bögle
Nähtreff	19.00 – 21.30	Claudia Heise (0171/54 42 448)
Mittendrin	ab 19.30	Angela Kalhöfer (94 43 180) Treffpunkt zwischen Jung und Alt jeden letzten Donnerstag im Monat
Gespräch um die Bibel	19.00 21.00	Irmgard Kahre-Geißler (84 52 135) jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

Freitag

Gymnastik mit Musik	09.30 – 10.30	Frau Lüdorf (31 25 14)
Café Fröhlich	14.30 – 17.30	Frau Rauen (94 32 080) Betreuung für an Demenz erkrankte Menschen
Cooler Kids	15.30 – 17.00	Michaela Pieper (90 55 934) Treffpunkt für Jugendliche zwischen 9 und 13 Jahren Termine: 7.9./ 21.9./ 5.10. bis zu den Herbstferien

Samstag

Combo	17.00	Frau Kraus (93 23 822) 1. Samstag im Monat
--------------	-------	---

„Wer der Kleinste
ist unter euch allen,
der ist groß.“

Ein Satz, der alle Rivalitäten beendete. Die Jünger Jesu hatten darum gestritten, wer von ihnen der Größte sei. Da stellte Jesus ein Kind neben sich, sagte diesen Satz. Rangeleien beendet.

EDUARD KOPP, THEOLOGE



Gottesdienste in der Emmaus-Kirche

23. September	10.00 Uhr	Gottesdienst Verabschiedung Cornelia Martens-Sandleben	(Busse)
30. September	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Ensemble des Posaunenworkshops	(Bayer)
07. Oktober Erntedank	11.00 Uhr	Familiengottesdienst Gut Friedrichstein in Niederpleis, Siehe S. 4	(Schmidt/Busse)
13. Oktober	10.00 Uhr	Kindergottesdienst	(Bongartz und Team)
14. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen mit Combo als Begleitung	(Bongartz)
21. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst	(Busse)
28. Oktober	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Zum 250. Geburtstag von Johannes Falk , Theologe, Dichter und Begründer der Rettungshausbewegung und Jugendsozialarbeit	(Ritter)
31. Oktober Reformationstag	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Gemeinsamer Augustiner Gottesdienst in der Christus-Kirche in Hangelar	(alle)
04. November	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Meindorf	(Busse)

10. November	10.00 Uhr	Kindergottesdienst	(Bongartz und Team)
11. November	10.00 Uhr	Gottesdienst	(Ritter)
18. November	10.00 Uhr	Gottesdienst	(Bongartz)
21. November	19.00 Uhr	Gottesdienst	(Bayer)
Buß- und Betttag			
25. November	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	(Busse/Bayer)
		Ewigkeitssonntag	
	16.00 Uhr	Andacht auf dem Mendener Friedhof mit Posaunen	

Sie sind ganz herzlich eingeladen,
vor und nach dem Gottesdienst eine Tasse Kaffee
mit uns zu trinken.

Zeitumstellung

am 28.10.2018

von 3 auf 2 Uhr zurück

Klingelbeutelkollekten

Im **Oktober 2018** sammeln wir am 7.10. und 31.10. für unsere Gemeindediakonie. Am 14.10. für unsere Emmaus-Stiftung. Das Ziel der Stiftung ist die Förderung und Unterstützung der diakonischen Arbeit unserer Evangelischen Kirchengemeinde. Das heißt, die finanzielle Unterstützung der Gemeindegemeinschaft zugunsten von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren. Und am 21.10. sowie am 28.10. für das Frauenhaus.

Im **November 2018** sammeln wir - außer am 11.11. (Emmaus-Stiftung) - für die Gemeindediakonie.

en

Senioren on Tour

In die spannende Unterwasserwelt des Sea-Life-Centers in Königswinter „entführte“ der diesjährige Ausflug der Seniorinnen und Senioren unserer Emmaus-Kirche am 30. Mai 2018. Bei gutem Wetter, gestärkt durch eine fantastisch schmeckende, hausgemachte Gemüsesuppe, startete die Gruppe gut gelaunt. Am Ziel angekommen, wurden die Teilnehmer/innen in zwei Gruppen aufgeteilt, sodass alle Beteiligten in den Genuss aller zur Verfügung stehenden Informationen zu den ca. 36 Becken und Aquarien bzw. der über ca. 2.000 Tieren kommen konnten. Von Piranhas über den heimischen Aal, filigranen Seepferdchen, rot-weißen Clownfischen bis hin zu Schildkröten ließen sich die Bewohner des Wassers entdecken. Ein Highlight ist sicherlich der 360 Grad-Glastunnel, in dem anmutige Rochen und atemberaubende Haie ihre Kreise ziehen. Auch ein Berührungsbecken, in dem Muscheln, Seesterne und Anemonen wohnen, zog die Aufmerksamkeit der Ausflügler auf sich. Nach der ca. einstündigen Führung und der Möglichkeit, bei der Fütterung der Tiere zuzuschauen, stärkten sich alle Teilnehmer/innen im angenehmen Klima des Restaurants mit Kaffee und leckerem Kuchen. Im Anschluss daran bummelten die Teilnehmer/innen noch ein

wenig an der Rheinpromenade bzw. in der Stadt, wo das eine oder andere Eis bei Sonnenschein verspeist wurde. Gegen 17.10 Uhr brachte uns der Bus wieder zurück nach Menden.

Wieder durften alle einen wunderschönen Nachmittag bei Sonnenschein erleben. Man war sich einig:



Nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei.

Das Seniorenteam

Vater-Kind-Zelten 2018 aus der Sicht eines Neulings



Da hatte ich mich also das erste Mal zum Vater-Kind-Zelten der evangelischen Kirchengemeinde angemeldet und war schon sehr gespannt, was mich da erwarten würde. Freitagnachmittag trafen wir uns an der Kirche und machten uns dann gemeinsam auf den Weg nach Bad Godesberg zum Jugendzeltplatz, wo bereits einige

Väter etliche Vorbereitungen getroffen hatten. Dort angekommen wurden unsere Zelte aufgebaut, wobei es selbstverständlich war, dass man sich gegenseitig half. Als dann alle Zelte standen und auch die letzten Väter mit ihren Kindern eingetroffen waren, gab es eine kurze Kennenlernrunde und dann war auch schon fast Zeit fürs Abendessen: es wurde gegrillt. Am Abend saßen wir gemeinsam am Lagerfeuer, während einige Väter auf ihren mitgebrachten Musikinstrumenten spielten und alle dazu sangen. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen des Mottos: „Zirkus Emmaus“. Es wurden verschiedene Gruppen gebildet, Stücke einstudiert und nach einem leckeren Mittagessen war es dann am späten Nachmittag soweit: Der Zirkus Emmaus öffnete sein



Zirkuszelt. Bei passender Musik, Popcorn und Nebelmaschine gab es spektakuläre Auftritte von wilden Tigern (oder Löwen?), Clowns, Akrobaten, Zauberern, Jongleuren, Pferden, Seifenblasenkünstlern, Liveband, und und und. Zum Abschluss kamen alle Künstler in der Manege zusammen und es gab eine große Abschlussparty. Abends gab es dann, wie es sich für ein Zeltlager gehört, eine Nachtwanderung und bei Stockbrot am Lagerfeuer haben wir den Abend ausklingen lassen. Den Abschluss bildete am Sonntag nach dem gemeinsamen Frühstück ein Gottesdienst, danach wurde gemeinsam abgebaut und aufgeräumt. Und wie ist nun mein persönliches Fazit zu dem Wochenende? Bei bestem Wetter hat man „füreinander da sein“ gelebt. Es ist eine tolle Erfahrung, nicht nur für die Kinder, sondern gerade auch für die Väter, mal ein Wochenende nur mit den Kindern zu verbringen. Mit dreckigen Socken, kleineren Schrammen und nach Rauch riechend ging es für alle nach dem Mittagessen müde, aber glücklich nach Hause. Und eines steht jetzt schon fest: nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei! Und zwar vom 06.09.-08.09.2019.

Markus Runkel

Konfi-Camp 2018 **Viele Konfis, viel Sonne, viel Stimmung**



Es war schon ein Mega-Camp in diesem Sommer, das Konfi-Camp in Kroatien auf der Insel Losinj. „Mega“ schon allein wegen der Größe: 85 Konfis, 21 Jugend-TeamerInnen und 15 erwachsene BegleiterInnen – das macht 121 Personen. Das Team war gespannt, wie der Camp-Tagesablauf mit so vielen

Menschen gelingt: Essen, alle für gemeinsame Aktionen oder den Abendsegen versammeln, das große Piraten-Spiel. Dank des tollen Einsatzes der TeamerInnen und dem umsichtigen Organisieren der Dorfleitungen Ingo und Marie gelang es allen – Konfis und TeamerInnen – sich als Teil einer großen Gemeinschaft zu verstehen. Wo Hilfe gebraucht wurde, wurde mit angepackt und bei den Treffen waren meist alle nahezu pünktlich da.

So blicken wir auch in diesem Jahr auf eine wunderbare gemeinsame Zeit zurück, die sicher vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Mancher wird an die Festival-Momente denken, wenn abends im Anschluss an den Abendsegen die bunten Scheinwerfer angeschaltet wurden und die Konfi-Projekt-Band mit den Coaches Fabian und Manuel „I see fire“ spielten. Mancher wird auch an die



konzentrierten und doch zugleich entspannten Konfi-Einheiten denken, die wieder die Perlen des Glaubens thematisierten. Vielleicht denkt mancher Konfi an den Wüstentag, die Stunde allein in der Stille. Oder ein Konfi denkt an die Perle der Gelassenheit und die Frage, wie es um unsere Sorgen steht und ob wir diese gemeinsam oder alleine tragen. Die Camp-Party am Samstagabend jedenfalls wird manchen Anwohnern oder anderen Urlaubern noch in Erinnerung bleiben, weil v.a. die Bass-Boxen anfangs wirklich recht laut waren... Und dann der Bootsausflug zum Abschluss, rüber zur kleinen Insel Susak...

Wie schön, dass die Gruppen aus Menden und Niederpleis/Mülldorf wieder so gut zu einer großen Gemeinschaft wurden. Wo eine gute und achtsame Gemeinschaft gelingt, die gemeinsam Leben teilt und nach Gott fragt – da ist Gott spürbar da und erfahrbar, da bin ich sicher. Vielen Dank an alle, die an unser Camp gedacht haben und auch an alle, die uns durch Spenden unterstützen.

Wer ein paar Impressionen vom Konfi-Camp sehen möchte, der sehe mal in das Camp-Tagebuch, das online unter www.konfi-camp.net/tagebuch zu

finden ist. In diesem Tagebuch ist auch das Gedicht einer Konfirmandin, das einen Tagesverlauf beschreibt, zu finden.

Sebastian Schmidt

Kinderfreizeit 2018

„Diese blöden Fliegen!“

„Nutella---Stracciatella---Wie was? ---Ananas...“

„Wer hat heute Küchendienst?“
wanderung?“

„Wann gibt es essen?“

„Ruhe!“

„Wann machen wir die Nacht-

Sätze, die wir immer wieder gesagt haben oder gehört haben. Sieben Tage Kinderfreizeit, sie haben auch bei uns ihre Spuren hinterlassen. Wir haben gespielt, geschwitzt, gelacht und einander zugehört. Wir haben jeden Tag zu unserem gemacht!



Diese Freizeit stand unter dem Motto

„Forscher und Entdecker“! Jeden Tag ein anderes Motto: Farben, Anziehungskraft, Sterne und Expedition. An jedem dieser Tage haben wir tolle Dinge erlebt. Unser Ausflug war der Höhepunkt der Freizeit. Wir waren in einem Freizeitpark für Kinder, dem Magic Park. Hier haben wir einen wundervollen Tag erlebt. Ob Rutschen, Karussells, ein Labyrinth, eine Achterbahn, eine Wasserbahn oder ein

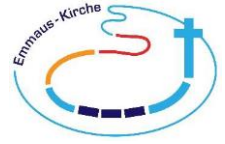


Streichelzoo, wir haben alles ausprobiert und den ganzen Park unsicher gemacht. Was den Kindern und auch dem ein oder anderem Mitarbeiter besonders im Gedächtnis geblieben ist, ist wohl das Treffen mit einem Kindheitshelden, RitterRost!

Auch das Batiken war ein riesiger Erfolg, wir haben tolle T-Shirts gestaltet. An einem anderen Tag haben wir Traumfänger gestaltet und Spiegelfliesen. Wenn wir also morgen aufwachen, haben wir nicht schlecht ge-

träumt, wir können alle ein selbst gestaltetes T-Shirt anziehen und können uns in einem selbst gestalteten Spiegel betrachten.

Wir freuen uns schon auf die nächste Freizeit und freuen uns über alle Anmeldung, welche ab sofort im Gemeindebüro abgegeben werden können.



Liebe Grüße, Das Kinderfreizeitteam

Mädchenfreizeit 2019

NEU

02. Januar bis 06. Januar 2019
In Willingen

Die Anmeldung für die Winterfreizeit 2019 beginnt ab
jetzt!



Unsere Mädchenfreizeit findet das fünfte Mal statt, dieses Mal fahren wir nach Willingen um Winterurlaub ohne Mama und Papa machen zu können!

Und wenn Wir Glück haben können
Wir auch im Schnee spielen.
Wir sind einem Freizeitheim mitten in der Natur, zwischen den Bergen!



Teilnehmen können Mädchen, die im Alter zwischen 6 und 11 Jahren sind! Der Teilnehmerbetrag beläuft sich auf 130 Euro. Der Betrag soll auf das Konto der evangelischen Kirchengemeinde überwiesen werden, die Angaben hierzu finden Sie im Internet oder auf der letzten Seite des Blick Auf's!



Wenn es in Einzelfällen Schwierigkeiten gibt den Teilnehmerbeitrag aufzubringen, sprechen Sie uns an. Wir finden eine Lö-



sung!

Die Anmeldung erfolgt über das Gemeindebüro der Kirchengemeinde:
Tel.: 02241-312160

Die Freizeit wird geleitet von Kathrin Delloch (Presbyterin und ehrenamtliche Mitarbeiterin)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an
Kathrin Delloch: kathrin.delloch@gmx.de

Spiekeroog - Ausbildungsfreizeit 2018 **“Learning by doing“**

Am Samstag, den 18. August machten sich unsere sieben großen AZUBIS, 14 neue AZUBIS, drei Neu-“Makka“ und eine Küchenfee (Marion Weyland) gemeinsam mit der Leitung (Alina Schlagwein und Petra Janke-Schmidt) sowie ihrem siebenköpfigen Jugendmitarbeiter-Team auf den Weg zur Insel Spiekeroog.



Just in dem Moment, wo wir unser Haus in den Dünen sahen, fühlten wir uns zu Hause. Die Gruppe stürmte das Haus, die Zimmer wurden belegt und schon wurde Tischtennis gespielt. Spiekeroog ohne Tischtennis ist nicht Spiekeroog ☺!

Am ersten gemeinsamen Tag wurde viel gemeinsam gespielt, gesungen und erkundet. Am Ende des Tages war unser erstes Ziel erreicht: Alle fühlten sich miteinander wohl.

In den nächsten Tagen fanden die Workshops für die AZUBIS statt. Unsere JugendmitarbeiterInnen hatten dafür im Vorfeld viel vorbereitet und eingepackt.

Neue Spiele, Moderationstechniken, Projektplanungen, Andachtsvorbereitungen, "Recht in der Jugendarbeit"... - dies sind nur einige der Themen, die wir den AZUBIS mit viel Praxisbeispielen ans Herz gelegt haben. Die Großen mussten am Ende ihr Wissen beim Abschlusstest niederschreiben. **Was für eine Aufregung!!** Alle haben bestanden und starten nach den Sommerferien als NEU-"MAKKA" - **Herzlich willkommen!**

Insgesamt war von Anfang an eine super Stimmung im Haus. Generationsübergreifend saßen die TeilnehmerInnen auf den Fluren, quatschten, spielten Tischtennis, gingen an den Strand - und überall war Musik zu hören.

In der großen Mittagspause kam dann unser künstlerisches Talent zum Einsatz. Gemeinsam werkeltten wir unser tolles Spiekeroog-Erinnerungs-Bild (siehe Gruppenfoto oben). Alina Schlagwein hatte für die Gruppe tolle neue kreative Impulse mitgebracht. Es wurde gehämmert, gemalt und geschliffen was das Zeug hält. Die Ergebnisse können sich sehen lassen! Das Eine oder Andere kommt sicherlich als Idee auch mit auf das nächste Konfi-Camp.

Natürlich sind wir auch so oft es ging ins Meer gegangen. Die Wellen waren dieses Jahr einfach fantastisch und es hat allen richtig viel Spaß gemacht!!!

Hier nun die absoluten Highlights der Woche:

Idyllisches Zähneputzen:

Milena hat uns über die Woche morgens vor dem Frühstück ans Meer gelockt, wo wir gemeinsam unsere Zähne am Priel mit nackten Füßen geputzt haben - voll idyllisch 😊!



"Spiekeroogs next Topmodel": Es hat uns schier umgehauen, was für schräge, hübsche, ausgefallene Typen sich auf den Laufsteg begeben haben! Spätestens am Hafen beim "Drag-Queen-Lauf" war klar, wer der Sieger ist. Mehr wird hier nicht verraten - nähere Infos in der T-STUBE.



Wellness-Abend mit Traumreise: Nach den Gesichts- und Rückenmassagen und einem schon ganz schön anstrengenden Yoga-Programm fanden wir uns am Ende mit Kuschelkissen im Gruppenraum zusammen und entspannten bei einer Traumreise, die für die/den Eine/n oder Andere/n mit Schlaf endete. Die Nacht-

ruhe war danach erfreulich schnell erreicht ☺.

Abschlussabend: Unsere kleinen AZUBIS haben am Ende einen wunderschönen Abend vorbereitet, mit Getränkeempfang, Spielen, Foto-Rätsel und



liebepoll gebastelten Leporellos für jeden. Leporellos sind Klappkarten, in die dann die TeilnehmerInnen ein paar nette Sätze, Bildchen etc. reinschreiben. Der DANK zum Schluss war für alle Aktiven groß und, was soll ich sagen...

„ES WAR eine super tolle Zeit, I miss you!“

Petra Janke-Schmidt

10 Jahre Vater-Kind-Fahrradtour

In diesem Jahr war es tatsächlich so weit: Die 10. Vater-Kind-Fahrradtour ging unter der Leitung von Stephan Büsse mit 29 Personen Richtung "Naturschutz-Jugendherberge Altenahr".

Am Samstag, den 14.07.2018 trafen wir uns um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz unserer Gemeinde. Nach einem gemeinsamen *Vaterunser* starteten wir bei bestem Wetter Richtung Ahrtal.

Weil es gar nicht so einfach war, 29 Personen gemeinsam ans Ziel zu bekommen, wurden extra zwei "Walkie-Talkies" mitgeführt, so dass die Nachhut (noch mal Danke an Helmut) ständig mit der Spitzengruppe in Kontakt stand. Die Tour führte von der Sieg zum Rhein bis hin zur Ahr. Natürlich wurden auch reichlich Pausen eingebaut und die Mütter-Lunchpakete fanden freudige Abnehmer.



Nach fast 60 Kilometern kamen wir dann endlich bei der sehr schön gelegenen Jugendherberge an. *Diese* Jugendherberge sollte es zur Jubiläumstour schon sein - immerhin führte die Tour bereits schon drei Mal dorthin. Alles war perfekt vorbereitet: Es wurden umgehend kühle Getränke gereicht und wer Lust hatte, konnte noch vor dem herrlichen Grillbuffet kurz in der Ahr - welche direkt an der Herberge vorbeifließt - Abkühlung finden. Der Abend nach dem Grillen



ging mit etlichen Runden Rundlauf an der Tischtennisplatte bei bester Laune und guten Gesprächen zu Ende.

Am nächsten Morgen stand noch ein Termin beim Hochseil-Klettergarten in Ahrweiler an.



Zum Leidwesen einiger Radler, mussten alle doch ziemlich steil bergauf, um ihn zu erreichen. Hier wurde dann unter professioneller Anleitung mit Helm und Gurten geklettert, bevor wir möglichst pünktlich die Heimreise antraten, da der Eine oder Andere dann doch das Endspiel der Weltmeisterschaft - wenn auch ohne deutsche Beteiligung - nicht verpassen wollte. Ich kann nur sagen, dass sich 60 Kilometer ganz schön ziehen können ;)

Wir hatten zwei super Tage und ich möchte mich im Namen aller besonders bei Stephan Büsse für die perfekte Organisation bedanken! Auch im kommenden Jahr solle es eine weitere Fahrradtour mit einer Übernachtung geben.

Thomas Koczy (Tosch)

„Langer Tisch in Menden“

In der Abkündigung im sonntäglichen Gottesdienst wurde die Gemeinde zum Ökumenischen Gottesdienst in die katholische Kirche in Menden eingeladen für Samstag, 1. September 2018, 17.00 Uhr. Es wurde noch etwas von einem „langen Tisch“ gesagt, aber Genaues konnte man daraus nicht entnehmen.

Zum angegebenen Zeitpunkt fand ich mich in einer großen Gemeinde wieder, auffallend die Kirchenbank, in der fast der komplette Ortsausschuss Mendens vertreten war. Schon beim Betreten des Kirchengeländes fielen die gestapelten Biertische und -bänke auf. In der Kirche stand vor dem Altar ein leerer Biertisch, ungewöhnlich!

Der Gottesdienst wurde von Dorothea Koch, Gemeindereferentin von St. Augustinus, und Vikarin Karin Bayer, von der Emmaus-Kirche, gestaltet. Thema der Predigt von Vikarin Bayer: die Speisung der Fünftausend – von zwei Fischen und fünf Broten wurden alle satt (so steht es in der Bibel) und dann brachte Dorothea Koch den Biertisch ins Spiel: Sie sprach von Tischen, an denen sich unser ganzes Leben abspielt, an denen wir immer wieder zusammen kommen. Der leere Tisch wurde mit dem ökumenischen Tischtuch, das bei Gemeindefesten auf dem Altar liegt, gedeckt, als ein Zeichen, dass wir zusammengehören. Er wurde nach draußen getragen und in die Mitte der Straße gestellt.

Und dann begann das Fest: Viele Tische wurden rechts und links an den ersten Tisch herangestellt, Bänke dazu und die, die sich darauf vorbereitet hatten, dekorierten „ihren Tisch“ mit Tischdecken, schönem Geschirr, großen und kleinen Kerzen, liebevoll zusammengestellten Gegenständen, mitgebrachten Speisen und Getränken. Zusammengetan hatten sich Nachbarn, Vereine, Freunde und mehr.

Für die evangelische Kirchengemeinde hatte Karin Bayer einen Tisch reserviert, der sich schnell füllte. Andere kamen dazu, und ein weiterer Tisch wurde notwendig. Wir waren leider gar nicht über den Sinn des Abends informiert und saßen zunächst vor einem leeren Tisch; aber in Menden sind die Wege kurz, schnell wurde zu Hause nachgesehen, was sich so zur Dekoration eignet und unser Tisch wurde zur „Tafel“. Beim Gang entlang der Kirchstraße „zum Tische gucken“ entdeckte man ideenreich geschmückte Tische und fröhliche Menschen, hier und da hörte man Gesang. Dank der

Vorsorge des Ortsausschusses war für Bier und sonstige Getränke und Bratwürstchen gesorgt. Es musste niemand hungern oder verdursten.

Ein schönes Bild der langen Tafel wird mir in Erinnerung bleiben als beim Einsetzen der Dämmerung die vielen Kerzen auf den Tischen entzündet wurden. Es war eine gelungene Veranstaltung und dem Ortsausschuss Menden und den vielen Beteiligten ein großes Dankeschön!



Vielleicht wird die Tafel im nächsten Jahr noch ein bisschen länger, wenn aus Anlass des Kirchweihfestes der katholischen Kirche wieder eingeladen wird. Dann sind wir von der Emmaus-Kirche auch besser vorbereitet.

Amalie Barzen

Wussten Sie schon, dass...

...es noch eine **Bethel-Sammlung** in diesem Jahr gibt? **Vom 7. bis zum 14. November 2018** ist unsere Annahmestelle im Evangelischen Gemeindezentrum, Von-Galen-Str. 28, montags bis samstags von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Gesammelt werden wie immer, tragbare und weiterverwendbare Damen-, Herren- und Kinderkleidung sowie Tischtücher, Bettwäsche und Handtücher.

...es am 2.11.2018 um 19.00 Uhr eine Lesung in unserer Emmaus-Kirche geben wird? Eva Scheurer und Rudolf Kowalski lesen aus den Tagebüchern von Adam und Eva von Mark Twain.

...wir auf der Suche nach einer oder einem neuen Plakatverteiler sind? Wenn Sie Lust haben, manchmal durch Menden zu laufen oder spazieren zu gehen, dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro.

Lieben Dank vorab!!

... die Anmeldung für die Adventswerkstatt am 9.10.2018 ab 18.00 Uhr startet?

... die Senioren-Adventsfeier am 12.12.2018 um 15.00 Uhr beginnt?

Das Presbyterium unserer Gemeinde

Pfr. Jan Busse	Menden	87 96 483
Kai Baum	Bonn	0176-47 51 82 64
Stefan Bögner	Menden	20 30 60
Ilona Creutz	Menden	0178-44 03 638
Kathrin Delloch	Menden	31 20 45
Jochen Friederich	Menden	31 86 46
Angela Kalhöfer	Menden	94 43 180
Jörg Neuschaefer-Rube	Menden	31 84 66
Isolde Rosteck	Meindorf	31 17 77

***Wenn Sie Anregungen und Fragen haben
oder ein Gespräch wünschen, stehen Ihnen unsere
Presbyterinnen und Presbyter gerne zur Verfügung.***

Per E-Mail erreichen Sie die Presbyteriumsmitglieder unter:

Vorname.Nachname@ev-menden.de (bitte entsprechende Namen einsetzen!)

Impressum

„blick auf“ ist der Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf.
Anschrift: Von-Galen-Straße 28, 53757 Sankt Augustin

Erscheinungsweise: Fünf Ausgaben jährlich

Redaktion:

Pfr. Jan Busse, Pfr. David Bongartz, Inge Harte, Elli Hertel,
Karin Klemmer, Karl-Gustav Plöger, Silke Schmitz

Die Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich Änderungen an eingereichten Texten vor.

Titelbild und Grafiken S.14/15 aus der Bilddatenbank Gemeindebrief-online.de

Fotos: privat

Der nächste „blick auf“, Nr. 5/2018, der die Monate Dezember 2018 bis Februar
2019 abdeckt, erscheint voraussichtlich Ende November 2018.

Redaktionsschluss ist der 26. Oktober 2018.

Später eingehende Texte werden nicht berücksichtigt.

Wir sind für Sie da im Gemeindezentrum Von-Galen-Straße 28

Pfarrer Jan Busse *

Junkersstraße 20

Tel.: 87 96 483

e-Mail: pfarrer@ev-menden.de

Pfarrer David Bongartz*

Tel.: 33 57 24

e-Mail: pfarrer.bongartz@ev-menden.de

Vikarin Karin Bayer

Tel.: 93 25 525

e-Mail: karin_andrea.bayer@ekir.de

Gemeindeamt

Ilona Creutz

Rovena Herwig

Tel.: 31 21 60, Fax 31 50 24

Öffnungszeiten:

mo geschlossen

di 8.30 – 11.30 Uhr

mi geschlossen

do 8.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

fr 8.30 – 11.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Internet: www.ev-menden.de

e-Mail: gemeindeamt@ev-menden.de

Jugendleiterin *

Petra Janke-Schmidt

Tel.: 93 28 111

e-Mail: jugend@ev-menden.de

Kindertagesstätte „Emmaus-Garten“

Leiterin: Heike Schäfer

Tel.: 31 14 13

Öffnungszeiten:

mo bis fr 07.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

Tagesstätte

mo bis fr 07.30 – 16.30 Uhr

e-Mail: info-emmausgarten@kif-ggmbh.de

Konto des Fördervereins der

Kindertagesstätte „Emmaus-Garten“

IBAN: DE25 3705 0299 0014 0040 47

BIC: COKSDE 33

Öffentlichkeitsbeauftragte

Andrea Stoer

Tel.: 0170-73 64 117

e-Mail: oeffentlichkeit@ev-menden.de

Küster/Hausmeister

Jörg Landwehr

Tel.: 0170-5246294, außer montags

Posaunenchorleiter

Gerhard Halene

Tel.: (02224) 91 10 195

Combo

Doris Kraus

Tel.: 93 23 822

Sozialberatung

Gudrun Gebhardt-De Smedt

donnerstags von 8.30 – 11.30 Uhr

Tel.: 16 53 876

Gemeindebrief „blick auf“

e-Mail: redaktion@ev-menden.de

**Sprechen Sie bitte Termine
telefonisch ab*

Konto der Emmaus-Stiftung

IBAN: DE67 3706 9520 5002 3970 15

BIC: GENODE1RST

-Bitte nur für Stiftungszwecke-

Konto der Ev. Kirchengemeinde

IBAN: DE14 3705 0299 0014 0018 20

BIC: COKSDE33XXX

www.ev-menden.de